

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0497/2008

Auskunft erteilt:

Herr Böhme

Ruf:

492 61 56

E-Mail:

Boehme@stadt-muenster.de

Datum:

30.05.2008

Betrifft

Geh- und Radwegplanungen zwischen Dorbaum und Gelmer

Beratungsfolge

14.08.2008 Bezirksvertretung Münster-Ost

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 83/2008) wird nicht gefolgt.
2. Der Anregung nach § 24 GO NRW (Ifd. Nr. 85/2008) wird nicht gefolgt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten entstehen.

Begründung:

Mit den Anregungen nach § 24 GO NRW wurde der Bau von Geh- und Radwegen entlang der Dorbaumstraße zwischen Hersweg und Haskenau (Anregung 83/2008) und entlang der Straße Alte Schiffahrt (Anregung 85/2008) zwischen Werseesch und dem Beginn des gemeinsamen Geh- und Radweges (Höhe Hs. Nr. 55) beantragt.

Im Arbeitsprogramm der Verkehrsplanung stehen für den Stadtbezirk Münster-Ost die Planungen für den Radwegeneubau entlang der Straßen Hessenweg und Verth. Diese Maßnahmen sind im Haushaltplan der Stadt Münster noch nicht finanziert. Des Weiteren entsprechen die vorhandenen Radverkehrsanlagen an der Handorfer Straße, Dorbaumstraße, Mariendorfer Straße und Dyckburgstraße nicht den gültigen Richtlinien und sollen, entsprechend der Vorlage 1161/2000 „Radwegemaßnahmen im Gesamtstadtgebiet“, langfristig ebenfalls überplant werden. Eine Finanzierung ist auch für diese Maßnahmen bisher nicht sichergestellt.

1. Anregung 83/2008

Die Dorbaumstraße muss im Abschnitt zwischen Hersweg und Haskenau lediglich den Verkehr einer geringen Anzahl von privaten Grundstücken und des Hotelbetriebs „Haus Eggert“ aufnehmen. Die Verkehrsbelastung wird als gering eingestuft. Der Radverkehrsanteil wird hier überwie-

gend vom Freizeitverkehr bestimmt. Eine gemeinsame Nutzung durch alle Verkehrsarten wird aus verkehrsplanerischer Sicht nicht für kritisch erachtet.

Seitens der Verkehrsplanung wird die zwingende Notwendigkeit, auch vor dem Hintergrund der o.g. noch ausstehenden Maßnahmen, für den Bau eines separaten Geh- und Radweges nicht gesehen.

Die Verwaltung empfiehlt der Anregung nicht zu folgen.

2. Anregung 85/2008

Die Verkehrszählungen auf der Straße Alte Schifffahrt aus 2007 zeigen in der Morgenspitze 392 Kfz und 1 Radfahrer, in der Nachmittagspitze 314 Kfz und 4 Radfahrer. Der Schwerverkehrsanteil liegt bei ca. 2%.

Die Bedeutung dieser Verbindung für den Radverkehr liegt hier ebenfalls im Freizeitverkehr.

Seitens der Verkehrsplanung wird die zwingende Notwendigkeit, auch vor dem Hintergrund der o.g. noch ausstehenden Maßnahmen, für den Bau eines separaten Geh- und Radweges nicht gesehen.

Die Verwaltung empfiehlt der Anregung nicht zu folgen.

i.A.

Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Antrag 83/2008

Antrag 85/2008